

Die A - Deklination (1. Deklination)

ALLGEMEINES:

Die erste Deklination heißt A - Deklination, weil alle ihr zuzurechnenden Substantive am Stammende ein '-a' haben.

Kasus	fabula nova	lat . und dt . im Sg.
Nom .: WER	fabul - a nov - a	die (eine) neue Geschichte
Gen .: WESSEN	fabul - ae nov - ae	der (einer) neuen Geschichte
Dat .: WEM	fabul - ae nov - ae	der (einer) neuen Geschichte
Akk .: WEN	fabul - am nov - am	die (eine) neue Geschichte
Abl .: MIT WEM	fabul - á nov - á	durch die (eine) neue Geschichte
Kasus	fabulae novae	lat. und dt . im Pl .
Nom.: WER	fabul - ae nov - ae	die neuen Geschichten
Gen .: WESSEN	fabul - arum nov - arum	der neuen Geschichten
Dat .: WEM	fabul - ís nov - ís	den neuen Geschichten
Akk .: WEN	fabul - ás nov - ás	die neuen Geschichten
Abl .: MIT WEM	fabul - ís nov - ís	durch die neuen Geschichten

Geschlechtsregel / Genusregel zur A - Deklination :

Die Substantive der A-Deklination sind *Feminina*, Ausnahmen sind Bezeichnungen für Männer, wie etwa :

- incola , ae , m . = der Einwohner
- poeta , ae , m . = der Dichter
- agricola , ae , m . = der Bauer
- pirata , ae , m . = der Seeräuber
- nauta , ae , m . = der Seemann , der Matrose

und Namen von Völkern, wie etwa :

- Persae , arum , m . = die Perser .

In diesen Fällen ist das Genus : *Maskulinum*.

Bemerkungen zur a-Deklination:

1. Neben dem Genitiv Singular auf -ae kommt gelegentlich noch eine veraltete Form des Genitivs Singular auf -as vor. Häufigste Verbindung in diesem Sinne ist:
pater familias => der Familienvater; das Familienoberhaupt
2. Stellenweise, aber sehr selten kommt es bei Substantiven der a-Deklination auch vor, dass der Dativ und Ablativ Plural auf '-bus' gebildet werden. Dies geschieht jedoch stets nur zur Unterscheidung des Maskulinums vom Femininum: Beispiel:
deus (Gott); dea (Göttin) : Dat. / Abl.Pl.: deis deabusque
filius (Sohn); filia (Tochter): Dat. / Abl.Pl. : filiis filiabusque

Bei der A - Deklination gibt es auch sog. 'Pluralia tanta', Substantive , die nur im Plural vorkommen , aber im Deutschen meist Singular sind !!!

- *Ebenfalls Plural sind im Deutschen die Pluralia tanta :*

copiae , arum , f. = die Truppen

minae , arum , f. = die Drohungen

reliquiae , arum , f. = die Überbleibsel , die Überreste ,

aber auch : !!! der Rest .

- *Nur Singular sind im Deutschen die Pluralia tanta :*

angustiae , arum , f. = der Engpaß , die Falle

divitiae , arum , f. = der Reichtum

indutiae , arum , f. = der Waffenstillstand

inimicitiae , arum , f. = die Feindschaft

insidiae , arum , m . = der Hinterhalt , die Falle

nuptiae , arum , f. = die Hochzeit

quadrigae , arum , f. = das Viergespann

tenebrae , arum , f. = die Finsternis

Zu den weiteren Besonderheiten gehört, dass griechische Namen auf '- as' und '- es' im Lateinischen nach der A - Deklination dekliniert werden.

Also der Held Aeneas: Aene - as , Aene - ae , Aene - ae , Aene - am , Aene - á

*oder : Spartiat - es , Spartiat - ae , Spartiat - ae , Spartiat - am ,
Spartiat - á*

*Spartiat - ae , Spartiat - arum , Spartiat - is , Spartiat - as ,
Spartiat - is*